Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse; Verein Scharotl

Band: 13 (1988)

Heft: 3

Rubrik: Antwort der Gemeinde Diessenhofen, 4. Juli 1988

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



GEMEINDE DIESSENHOFEN/THURGAU

Telefon 053 / 7 63 21

Postcheckkonto 82 - 987

Stadtammannamt

Radgenossenschaft der Landstrasse Herrn R. Huber Freilagerstr. 5 Postfach 1647 8048 Zürich

8253 Dießenhofen,

4.Juli 1988

Teilnahme am "Märktfäscht" 1988 in Diessenhofen - Verbot des Aufstellens von Wohnwagen in Schlatt TG

Sehr geehrter Herr Huber

Wir haben Kenntnis erhalten von Ihrem Schreiben vom 28.6.88, welches Sie an Herrn Oswald Keller richteten. Erlauben Sie uns klarzustellen, dass sich der eingangs erwähnte Vorfall nicht in der Gemeinde Diessenhofen, sondern in einer Nachbargemeinde ereignet hat.

Da somit Ihre ablehnende Haltung bezüglich der Teilnahme am hiesigen Anlass von Ende August offensichtlich auf einem Irrtum beruht, dürfte Ihrem Mitwirken eigentlich nichts mehr im Wege stehen. Ihre Zusage würde die Diessenhofer Bevölkerung freuen. Nur dank enger Beziehung kann letztlich Vertrauen entstehen und Verständnis für die unterschiedlichen Lebensgewohnheiten geweckt werden. In Diessenhofen gehen wir zweifellos auch mit kulturellen Minderheiten sorgsam um.

Wir hoffen in diesem Sinne, dass Sie am "Märktfäscht" teilnehmen und dieses in enger Beziehung mit unserer Bevölkerung gestalten werden.

Mit freundlichen Grüssen STADTGEMEINDE DIESSENHOFEN Der Stadtammann

W.\$ommer